LAMINATBODEN — KOLLEKTION 7

Laminatplatte Eiche Astig

Sękaty-Laminatplatte aus Eiche – Laminatboden, Klasse AC5, Klickmontage.

LAMINAT AC5 8 MM MIT LACKIERTEN FASEN | STRATIFIÉ | BRANDVERHALTEN CFL-S1



IDENTIFIKATION

Dartank-Artikelnummer	**D12SO42P**
Dartank-EAN	**3701839357439**
Material	**Laminat AC5 8 mm mit lackierten Fasen**
Farben	**Marron**
Verkaufseinheit	**Quadratmeter (m²)**

ÜBERBLICK

Übersicht

8 mm Laminatdiele, Klasse AC5 (≥ 6000 Zyklen), 4-seitig lackierte Fasen und 24 h Wasserbeständigkeit.

VORTEILE

01
Abrieb AC5
Klasse AC5 (≥ 6000 Zyklen) nach EN 13329: höchste Abriebfestigkeit des Sortiments.

02
24 h wasserbeständig
Verschüttete Flüssigkeit kann bis zu 24 h auf der Oberfläche bleiben, ohne den Boden zu schädigen.

03
Leimfreie Klickverlegung
Klickverbindung für schwimmende Verlegung: schnell, sauber und wieder aufnehmbar.

04
Brandverhalten Cfl-s1
Klassifizierung Cfl-s1 nach EN 13501-1.

05
Fußbodenheizung
Geeignet für Niedertemperatur-Fußbodenheizung, Warmwasser oder elektrisch, im Estrich eingebettet.

06
25 Jahre Garantie
25 Jahre Herstellergarantie im Wohnbereich, 10 Jahre im Gewerbe.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Material	**Stratifié**

DAS MATERIAL

Laminat AC5 8 mm mit lackierten Fasen

8 mm Laminatdiele, Klasse AC5 (≥ 6000 Zyklen), 4-seitig lackierte Fasen und 24 h Wasserbeständigkeit.

Belagsart	**Laminat (HDF)**
Stärke	**8 mm**
Fase	**4-seitig, lackiert**

LEISTUNGEN UND PRÜFERGEBNISSE

Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Nutzungsklasse	EN 13329	**21-22-23 / 31-32**
Brandverhalten	EN 13501-1	**Cfl-s1**
Wasserbeständigkeit		**24 h (Flüssigkeit auf der Oberfläche)**
Abriebklasse	EN 13329	**AC5**
Abriebfestigkeit	EN 13329	**≥ 6000 Zyklen**
Stoßfestigkeit	EN 13329 ; EN 17368	**Kleine Kugel ≥ 35 mm; große Kugel ≥ 750 mm**
Kratzfestigkeit	EN 438-2	**Last ≥ 3 N**
Stuhlrollen	ISO 4918	**Typ W, 25.000 Zyklen: keine Veränderung**
Möbelfuß	EN 424	**Keine sichtbaren Schäden (Fuß Typ 0)**
Verriegelungsfestigkeit	ISO 24334	**Längsseite ≥ 1 kN/m; Kopfseite ≥ 2 kN/m**
Quellung nach 24 h	ISO 24336	**≤ 18 %** (immersion 24 h à 20 °C · Anforderung ≤ 18 %)
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12996	**0,055 m²·K/W**
Fleckenbeständigkeit	EN 438	**Klasse 5 (Gruppen 1 und 2); Klasse 4 (Gruppe 3)**
Lichtechtheit	EN ISO 105-B02	**Klasse 4 (Graumaßstab)**
Formaldehydemission	EN 717-1	**E1 (< 0,01 ppm)**
Rutschhemmung	EN 13893	**DS (μ ≥ 0,30)**

TECHNISCHE DOKUMENTE

CE

CE-Kennzeichnung
EN 14041:2004/AC:2006 ; EN 13329
Auf Anfrage

GARANTIE

Garantiebedingungen des Herstellers — Laminatböden
2025
Auf Anfrage

GARANTIE

Garantie

25 Jahre
Wohnnutzung

10 Jahre
Gewerbliche Nutzung

Flüssigkeit innerhalb von 24 h entfernt: 5 Jahre
Wasserbeständigkeit

Verlegung gemäß Anleitung mit zugelassenem Zubehör; Garantie nur für den Erstkäufer, gegen Rechnung.
Bedingungen

Vor der Verlegung sichtbare Mängel, ungewöhnlicher Verschleiß, Kratzer und Stöße, Wasserschäden (Lecks, Überschwemmung), Untergrundfeuchte.
Ausschlüsse

FUSSBODENHEIZUNG

Fußbodenheizung

Zulässige Systeme	Niedertemperatur-Warmwasser- oder Elektroheizung im Estrich; nur schwimmende Verlegung.
Wärmedurchlasswiderstand	Gesamter Wärmedurchlasswiderstand (Belag + Unterlage) ≤ 0,15 m²·K/W.
Temperaturen	Max. 27 °C an der Oberfläche; max. 50 °C Vorlauftemperatur; Änderungen höchstens 5 °C pro Tag.
Aufheizen	Estrich mindestens 21 Tage alt; mindestens 2 Wochen vor der Verlegung schrittweise aufheizen, dann abschalten, bis der Boden unter 18 °C liegt.
Nach der Verlegung	Temperatur um 5 °C pro Tag erhöhen; in der Heizperiode mindestens 50 % Luftfeuchte halten; dicke Teppiche vermeiden, die Wärme stauen.
Verlegefläche	Zusammenhängende Länge und Breite ≤ 12 m auf beheizten Böden.
Fußbodenkühlung	Zulässig mit Taupunktregelung: Vorlauf nie unter 18–22 °C je nach Klima; empfohlener Wärmewiderstand ≤ 0,09 m²·K/W.

VERARBEITUNG

UNTERGRUND
Trocken, sauber, eben und tragfähig; Ebenheit ≤ 2 mm auf 1 m Richtlatte.

ESTRICHFEUCHTE
≤ 1,5 % (Zementestrich) bzw. ≤ 0,3 % (Anhydritestrich), über die gesamte Stärke.

AKKLIMATISIERUNG
48 h im Verlegeraum, Pakete geschlossen, bei 18–22 °C und 40–65 % relativer Luftfeuchte.

UNTERLAGE
Unterlage nach EN 16354; auf mineralischem Estrich PE-Folie ≥ 0,2 mm, 20 cm überlappt und verklebt.

DEHNUNGSFUGEN
8 bis 10 mm an Wänden, um Rohre, Schwellen und feste Bauteile; Trennfugen unter Türen und ab 10 m.

SCHWIMMENDE VERLEGUNG
Der Boden darf nie mit dem Untergrund verbunden werden: keine Kücheninsel oder schweren Möbel darauf verschrauben.

Verlegung

1. **1** Jede Diele vor dem Verlegen bei Tageslicht prüfen: Dielen mit sichtbaren Mängeln nicht verlegen (Verlegung gilt als Abnahme).
2. **2** PE-Folie, dann die Unterlage ausrollen, Stoß an Stoß, Unterlage ohne Überlappung.
3. **3** Erste Reihe mit 8 bis 10 mm Abstandskeilen an den Wänden verlegen.
4. **4** Dielen per Klick verbinden, erst Kopf-, dann Längsseite, Stöße von Reihe zu Reihe versetzen.
5. **5** 8 bis 10 mm Abstand um Rohre, Pfosten und Zargen lassen; an Türdurchgängen eine Trennfuge vorsehen.
6. **6** Keile entfernen, dann Sockelleisten und Profile an Wand bzw. Untergrund befestigen, nie am Belag.
7. **7** Feuchträume (wasserbeständige Serien): Dehnungsfugen mit komprimierbarem PE-Rundprofil und elastischem Silikon füllen; Leisten, Profile und Rosetten abdichten.

Lagerung

- **Raumklima** Optimales Klima: 18–22 °C und 40–65 % relative Luftfeuchte, vor, während und nach der Verlegung.
- **Akklimatisierung** Pakete 48 h geschlossen im Verlegeraum lagern.

PFLEGE

Pflege und Reinigung

Trockenreinigung	**Weicher Besen, Staubsauger oder Mikrofasermopp für die tägliche Reinigung.**
Feuchtreinigung	**Gut ausgewrungener Mopp und lauwarmes Wasser; bei Bedarf Laminatreiniger ohne Wachs und Seife.**
Vermeiden	**Dampfreiniger, unverdünnte Mittel direkt auf dem Boden, organische Reiniger, Wachse, Lacke, Glanzmittel und Stahlwolle.**
Schutz	**Fußmatte am Eingang, Filzgleiter unter Möbeln, Schutzmatte unter Rollstühlen.**
Flecken	**Kaffee, Wein, Fett: ausgewrungenes Tuch und etwas synthetischer Reiniger. Tinte, Lack, Teer: Brennspiritus oder Aceton (nicht in den Fasen). Wachs, Kaugummi: aushärten lassen und mit Kunststoffschaber abkratzen.**
Statische Aufladung	**Eine relative Luftfeuchte von etwa 50 % oder mehr verringert statische Aufladung.**

MENGEN

VARIANTEN — 12

VARIANTE	ART.-NR.
Panneau stratifié Chêne Arctique	D12SO41P
Panneau stratifié Chêne Atelier	D12SO47P
Panneau stratifié Chêne Aurelia	D12SO66P
Panneau stratifié Chêne Authentique	D12SO36P
Panneau stratifié Chêne Beige	D12SO52P
Panneau stratifié Chêne Belweder	D12CL286P
Panneau stratifié Chêne Biscuit	D12SO67P
Panneau stratifié Chêne blanc	D12SO58P
Panneau stratifié Chêne Cottage	D12SO59P
Panneau stratifié Chêne Deluxe	D12SO43P
Panneau stratifié Chêne Finezyjny	D12SO54P
Panneau stratifié Chêne Flamboyant	D12SO38P

FARBEN UND OPTIONEN

Farben

- Marron

> **WICHTIG**
>
> Außer den wasserbeständigen Serien darf Laminat nicht in nassen oder sehr feuchten Räumen (Bad, Sauna) verlegt werden. Keine Serie eignet sich für bodengleiche Duschen, Saunen, Schwimmbäder oder Räume mit Bodenablauf.

Unverbindliches Dokument. Die Werte sind Richtwerte; offizielle Dokumente erhalten Sie auf Anfrage.